

■ INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK (MODULLEHRBERUF)

LEHRZEIT: 3 bis 4 Jahre

LEHRBETRIEBE: Sanitär-/Heizungs- und Lüftungsinstallationsbetriebe, Öffentliche Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie, Betriebe der Haus- und Versorgungstechnik

Installations- und Gebäudetechniker/innen sorgen dafür, dass Wohnungen, Häuser aber auch Betriebe mit Wärme, Wasser und Frischluft versorgt werden. Sie planen und montieren die entsprechenden Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär- und Wasserversorgungsanlagen und sorgen für die Ableitung und Entsorgung von Abgasen und Abwässern. Sie installieren die erforderlichen Zu- und Ableitungen, montieren z. B. Gasdurchlauferhitzer, Warmwasserspeicher, Gasherde, Heizungs- und Klimaanlage, Toilettenanlagen, Sonnenkollektoren und beraten ihre Kundinnen und Kunden über energiesparende Techniken.

Für den Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik sind folgende Module vorgesehen:

SPEZIALMODULE (jeweils 1 Jahr)	Badgestaltung	Ökoenergietechnik	Steuer- und Regeltechnik	Haustechnikplanung
HAUPTMODULE (jeweils 1 Jahr)	Gas- und Sanitärtechnik	Heizungstechnik	Lüftungstechnik	
GRUNDMODUL (2 Jahre)	Installations- und Gebäudetechnik			

Jeder Lehrling muss zusätzlich zum Grundmodul in einem Hauptmodul ausgebildet werden (Lehrzeit: 3 Jahre). Wird er/sie darüber hinaus in einem weiteren Hauptmodul oder in einem Spezialmodul ausgebildet, verlängert sich die Lehrzeit auf 4 Jahre. Die Kombination des Spezialmoduls „Badgestaltung“ mit den Hauptmodulen „Heizungstechnik“ und „Lüftungstechnik“ ist **NICHT** möglich.

WICHTIGE GEMEINSAME AUSBILDUNGSINHALTE (GRUNDMODUL):

- Räume ausmessen und Pläne erstellen,
- Rohrleitungen und -verbindungen herstellen und Rohre verlegen
- Funktions-, Druck- und Dichtheitsprüfungen durchführen
- Kundinnen und Kunden beraten
- Wartungs- und Reparaturarbeiten ausführen

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE IN DEN HAUPTMODULEN:

Gas- und Sanitärtechnik:

- Gasgeräte, Abwasser-, Wasserversorgungs-, Warmwasseranlagen und sanitäre Anlagen aufstellen, anschließen, in Betrieb nehmen, warten und reparieren

Heizungstechnik:

- Heizungsanlagen sowie Regel- und Sicherheitseinrichtungen montieren, prüfen, warten und reparieren
- über alternative Methoden der Energiegewinnung (z. B. Solarenergie, Wärmepumpen) Bescheid wissen

Lüftungstechnik:

- Lüftungs- und Klimaanlage aufstellen, anschließen, in Betrieb nehmen, warten und reparieren

Durch die Spezialmodule kann die Ausbildung noch um folgende wichtige Inhalte erweitert werden:

- Bäder nach den persönlichen Vorstellungen der Kundinnen und Kunden planen und mittels Computerzeichensprogrammen (CAD) entwerfen
- über die Vor- und Nachteile alternativer Energieanlagen beraten
- alternative Energieanlagen aufbauen, warten und reparieren
- elektronische Steuerungs- und Regelungsanlagen (Heizungssteuerungen, automatische Lichtanlagen usw.) montieren und warten
- haustechnische Anlagen mittels Computerzeichensprogrammen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entwerfen